An alle Haushalte · Eigene Zustellung

Altenmarkt a. d. Alz informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände

Samstag, den 21. Oktober 2023 Nummer 15/2023

Amtliche Bekanntmachung

Vollzug der Baugesetze;
11. Änderung des Bebauungsplanes „Grassach-Nord“ für das Grundstück, Fl.Nr. 1097/4, Gemarkung Altenmarkt, Steiner Straße 82;
Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Oktober 2023 beschlossen, den Bebauungsplan „Grassach-Nord“ in der Fassung vom 29.04.1976 im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 1097/4, Gemarkung Altenmarkt, Steiner Straße 82, nach Maßgabe des Änderungsplanes in der Fassung vom 10. Oktober 2023, gefertigt durch Arch. Dipl.-Ing. (FH) Ute Weiler-Heyers, Trostberg, zu ändern.

Die Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

Der Änderungsplan in der Fassung vom 10. Oktober 2023, liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung in der Zeit vom

30. Oktober 2023 bis einschließlich 01. Dezember 2023

in der Gemeindeverwaltung, Rathaus, Hauptstraße 21, Erdgeschoss, Zimmer 1, öffentlich zur Einsicht aus. Während der Auslegungsfrist können, Hinweise, Bedenken und Anregungen zur Änderungsplanung vorgebracht werden.

Zudem wird die Änderungsplanung in der Homepage der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz unter www.altenmarkt.de, Bürgerservice A-Z, Bauleitplanung, zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Altenmarkt a.d. Alz, 10. Oktober 2023
Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider
1. Bürgermeister

Einwohnerzahlen am 30.06.2023

Nachstehend werden die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung durch das Bayerische Landesamt für Statistik zum Stand 30. Juni 2023 bekannt gegeben:

Gemeinde	Einwohner Insgesamt
Altenmarkt a. d. Alz	4.205
Bergen	4.975
Chieming	5.071
Engelsberg	2.588
Fridolfing	4.502
Grabenstätt	4.467
Grassau (Markt)	7.284
Inzell	4.976
Kienberg	1.389
Kirchanschöring	3.344
Marquartstein	3.367
Nußdorf	2.456
Obing	4.546
Palling	3.606
Petting	2.379
Pittenhart	1.931
Reit im Winkl	2.368
Ruhpolding	7.198
Schleching	1.898
Schnaitsee	3.819
Seeon-Seebruck	4.581
Siegsdorf	8.567
Staudach-Egerndach	1.196
Surberg	3.377
Tacherting	5.775
Taching a. See	2.126
Tittmoning, St.	5.920
Traunreut, St.	21.103
Traunstein, GKSt.	21.377
Trostberg, St.	11.481
Übersee	5.103
Unterwössen	3.684
Vachendorf	1.846
Waging a. See, M.	7.204
Wonneberg	1.605
Kreissumme	181.314

Traunstein, den 26.09.2023
Landratsamt Traunstein

Franz Feil
Abteilungsleiter

Siegfried Walch
Landrat

Wasserzählerablesung

Das Wasserwerk hat Anfang Oktober Ableseschreiben für die Wasserzähler verschickt, mit der Bitte, den Wasserzählerstand bis zum **01.11.2023** an die Gemeindeverwaltung zu melden.
Alle Abnehmer, die Ihre Wasserzählerstände noch nicht gemeldet haben, bitten wir um **umgehende Meldung** der Zählerstände.
Sie haben die Möglichkeiten, den Wasserzählerstand unter **www.zählerstand.io** online zu erfassen, mit dem Smartphone per QR-Code oder über die Waterloo 365 App zu melden. Nach wie vor können Sie uns auch die **kompletten Ableseschreiben (DIN A4)** per Post zukommen lassen oder in der Gemeindeverwaltung abgeben bzw. dort in den aufgestellten Briefkasten einwerfen.
Sollten Sie Ihren Zählerstand nicht übermitteln, erfolgt eine **Schätzung** Ihres Verbrauches.

Zuschuss zum Musikschulunterricht Frist bis 31.10.2023

Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz bezuschusst auch im Schuljahr 2022/23 wieder die entstandenen Kosten zum Musikunterricht.
Wer im Schuljahr 2022/23 den Musikunterricht bei einem anerkannten Musiklehrer/-vereinigung erhalten hat, maximal das 18. Lebensjahr in diesem Schuljahr vollendet und mit Hauptwohnsitz in Altenmarkt a.d. Alz wohnt, kann einen Zuschuss zu den entstandenen Kosten in Höhe von 20%, maximal 150,- Euro erhalten. Anträge hierfür finden sie auf unserer Internetseite www.altenmarkt.de. (Bürgerservice/Service/Formulare/Antrag auf Musikschulzuschuss)
Die Anträge müssen bis 31.10.2023 in der Gemeindekasse vollständig ausgefüllt und vom Musiklehrer/-in und den Erziehungsberechtigten unterschrieben vorliegen.

Veranstaltungstermine

Oktober 2023

21.10.	13-20 Uhr	Turnhalle	TSV Badminton Abteilung: Heimspiel
21.10.	19.00 Uhr	Viehhausen	Freie Wähler: Weinabend Eckenberger
27.10.		Prutting	GTEV: Vorstandsbesprechung in Prutting
28.10.	13-18 Uhr	Turnhalle	TSV Abt. Taekwondo: Turnier im Formenlauf
28.10.	19.00 Uhr	Gasthof zur Post	GTEV: Gebietshoagart

November 2023

03.11.	17.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Bayropäischer Vorweihnachtsmarkt 17.00 - 21.00 Uhr
04.11.	14.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Bayropäischer Vorweihnachtsmarkt 14.00 - 21.00 Uhr
04.11.	18-21 Uhr	Pfarrheim	Frauenbund und KLJB Rabenden: Kleidertausch-Party
04.11.	19.00 Uhr	Kirche Rabenden	KSK: Jahramt für verstorbene Mitglieder
04.11.	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus	FF Rabenden: Kameradschaftsabend mit Rehessen
05.11.	10.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Bayropäischer Vorweihnachtsmarkt 10.00 - 18.00 Uhr

Vereine und Verbände

FREIE WÄHLER Altenmarkt/Rabenden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Dienstag, 14. November 2023 um 20.00 Uhr, Gasthaus Husarenschänke
Felix-Scheffler-Str. 30, 83352 Altenmarkt a. d. Alz Tagesordnung:

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Ortsvorsitzenden
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Ehrungen
- Grußworte
- Wünsche und Anträge

Michael Pöpperl
Ortsvorsitzender Ortsverband der Freien Wähler Altenmarkt – Rabenden e. V.

Sozialverband VdK - Haussammlung „Helft Wunden heilen"

Der VdK Ortsverband Altenmarkt-Rabenden bittet um Spenden für die alljährliche Sammlung vom 20. Okt. bis 19. Nov. 2023.
Corona, der Krieg in der Ukraine und die erhöhten Lebenshaltungskosten haben die Situation von Hilfesuchenden in Bayern
und natürlich auch bei uns in Altenmarkt und Umgebung verschlechtert.
Mit Ihrer Spende können wir Menschen vor Ort, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch und effektiv unterstützen.
Da wir krankheitsbedingt nur noch wenige Sammlerinnen haben, entscheiden diese selbst, ob sie klingeln oder einen Bittbrief mit Überweisungsträger einwerfen.
Jeder Euro ist wichtig, dass wir in diesem Krisenjahr behilflich sein können.

Ihnen vorab ein großes Dankeschön und bleiben sie gesund
Im Namen der Vorstandschaft Ihre Lotte Litzinger

Freiwillige Feuerwehr Rabenden

Rabenden. Die freiwillige Feuerwehr Rabenden lädt am 04. November zum Kameradschaftsabend mit Rehessen ein. Alle Aktiven und die Jugend sind herzlich mit Partnerin eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Gemeinsamer Adventsausflug des Frauenbundes Altenmarkt-Rabenden und der Landfrauen

Wir starten am Sonntag, 03.12.2023 um 10 Uhr am Bahnhof in Altenmarkt. Ein weiterer Zustieg ist in Rabenden möglich. Das Busunternehmen Huber fährt uns nach Ebbs zum Weihnachtmarkt in der Erlebnisgärtnerei Hödnerhof (mit Führung). Nach den gesammelten Eindrücken gibt es Kaffee und Kuchen. So gestärkt fahren wir weiter nach Kufstein. Dort besuchen wir den Weihnachtsmarkt im Stadtpark. Wer möchte, kann auch mit der Panoramabahn oder zu Fuß den Weihnachtszauber auf der Festung Kufstein genießen. Die Rückfahrt ist für ca.20 Uhr geplant.

Verbindliche Anmeldung bitte bei Igerl Michaela unter Telefon 0170 / 64 800 80

Kleidertausch für Teenies von 12 bis 18 Jahren

Du bist zwischen 12 und 18 Jahren? Du hast im Schrank Kleidung, die dir nicht mehr passt oder gefällt? Du hast Lust auf neue Klamotten, die sind aber immer teurer… ?

Dann komm zu unserer ersten Kleidertauschparty für Teenies am **Samstag, 04.11.2023 von 18- 21 Uhr ins Pfarrheim !**

Hierfür bringst du deine noch gut erhaltene Kleidung, die dir nicht mehr gefällt oder passt (keine Schuhe), legst sie auf den Tisch mit der entsprechenden Größe und stöberst Dich durch die anderen Tische und findest etwas, was du cool findest. Damit schonst du nicht nur deinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Die Kleidung die übrig bleibt und nicht mehr mit nach Hause genommen wird, geht als Spende an eine gemeinnützige Stelle.

Auch wenn du nichts zum Tauschen hast, bist du herzlich willkommen, um zu stöbern, alkoholfreie Cocktails trinken und Spaß zu haben.

Der Katholische Frauenbund Altenmarkt-Rabenden und die Katholischen Landjugend Rabenden freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Altenmarkter Frauenbunds mit umfangreichem Programm und neuen Akzenten

Erste Jahreshauptversammlung der neuen Vorstandschaft – Ehrungen (Christine Maier 70 Jahre dabei)

Ihre erste Jahreshauptversammlung im Altenmarkter Pfarrheim hielt die neue Vorstandschaft des Frauenbunds Altenmarkt/Rabenden souverän. Im umfangreichen Rückblick wurde einmal mehr bewusst, wo überall der Frauenbund mit seinen Aktivitäten mitwirkt und mithilft, sei es durch Aktionen aber auch durch seine Spenden. Ohne ihn wäre vieles in der Pfarrgemeinde nicht machbar.

Nach einer kurzen Begrüßung und dem Totengedenken (man gedachte der sieben verstorbenen Mitglieder im zurückliegenden Jahr) durch die neue Vorsitzende des Führungskreises Andrea Zeitler leitete sie zu Gemeindereferentin und geistliche Begleiterin des Frauenbundes Irmi Huber über. Irmi Huber setzte einen „Impuls" passend zum anstehenden Erntedankfest. „Danken hat mit Denken zu tun" und das wurde durch Impulsfragen unter den zahlreichen Zuhörer angeregt. Fragen wie „Wofür danke ich Gott? Wofür danke ich mir selbst?" ließen in sich kehren und nachdenklich werden. Bürgermeister Stephan Bierschneider dankte der neuen Vorstandschaft für ihr Engagement, das sich auch in einem umfangreichen Jahresprogramm zeige, in dem Bestehendes gewahrt, aber auch Neues ausprobiert werde. Bemerkenswert: der Frauenbund bietet immer noch erfolgreich die am längsten im Ferienprogramm der Gemeinde etablierte Aktion „Alkoholfreie Cocktails mixen für Kinder" an.

Ihren ersten Jahresrückblick hielt Schriftführerin Christine Bosse. Der Frauenbund war auch im zurückliegenden Jahr ein verlässliche Stütze im kirchlichen Jahreskreis, sei es mit Adventskranzbinden mit anschließendem Adventsbazar, Palmbuschenbinden sowie Kräuterbuschenbinden (mit anschließenden Verkaufsständen) und Fastensuppenessen. Der Erlös, der damit verbundenen Verkaufsstände kam wieder verschiedenen sozialen Projekten zu gute. In den kirchlichen Jahreskreis eingebunden waren auch liturgische Veranstaltungen wie etwa der Frauenweltgebetstag (Themenland war dieses Mal Taiwan) im März, die Maiandachten (vom Triangelchor gestaltet) sowie das Engelamt im Dezember. Für Alt und Jung gab es ebenfalls bewährte und attraktive Angebote, die gerne angenommen wurden, etwa in Form von Muttertagsfeiern, Faschingsfeiern (für Kinder und Senioren) und Ferienaktionen (mit Mixen nichtalkoholischer Cocktails). Auch im Fasching war man aktiv: mit dem Faschingskranzl (diesmal in der Husarenschänke), sowie der Teilnahme am Faschingstreiben in der Bahnhofsstraße natürlich mit Motto-Bezug. Die alljährliche Radlfahrt führte wieder nach Maria Eck wo Pater Sebastian einen Gottesdienst hielt. Und natürlich nahm der Frauenbund nicht nur an kirchlichen und gemeindlichen Veranstaltungen teil, sondern half auch in vielerlei Hinsicht mit.

Positiv am Kassenbericht, den Schatzmeisterin Uli Schuster hielt, waren nicht nur die soliden Finanzen, sondern vor allem die große Spendenbereitschaft. Exakt 2.000 Euro wurden für vielfältigste Projekte und Einrichtungen (etwa die Wiphala-Hilfe, die Monika Stöckl mit betreut) gespendet. Revisorin Claudia Baumann attestierte einwandfreie Kassenführung und initiierte so die Entlastung von Kassier und Vorstandschaft.

Abschließend wurden noch folgende Frauen für langjährige Mitgliedschaft geehrt: bereits 25 Jahre dabei sind Brigitte Brandmaier und Anita Georg, 30 Jahre sind es bei Käthe Griesbeck, Helga Schadhauser, Ingeborg Weisky und Elfriede Wörl, 35 Jahre Mitglied sind Maria Maier, Johanna Niedermaier, Irmgard Scholz und Hermine Schrödl dabei, 40 Jahre sind Maria Berger, Marianne Mang und Annemarie Namberger Mitglied, 45 Jahre sind es bei Helga Bürzer, Inge Furtner, Klara Kollmann, Marianne Wurm und Sieglinde Zettl, 50 Jahre dabei sind Anni Graf und Annemarie Schwarz, 55 Jahre ist Friedl Ober Mitglied und stolze 70 Jahre dabei ist Christine Maier aus St. Wolfgang.

Andrea Zeitler machte noch auf anstehende Termine aufmerksam wie den von Zita Schönhofer organisierten Ausflug zur Passauer Neuen Presse nach Passau am 11. Oktober. Gabi Ober bietet wieder Yoga ab Mittwoch, den 4. Oktober an. Auch plant man zum Christkindlmarkt nach Kufstein zu fahren. Näheres dazu wird noch bekannt gegeben. Außerdem wird es auch noch neue Aktionen geben: so sei eine Kleidertauschparty für Teenys vorgesehen, im Januar werde es einen Back-Kurs geben und im Feb-

Für langjährige Mitgliedschaft wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung von Vorsitzender Andrea Zeitler (links) wieder zahlreiche Mitglieder geehrt. Foto: sts

Wärmepumpen & Elektrotechnik
ELEKTRO LAXGANGER
Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de
Elektroinstallation
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger
ElectronicPartner
Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.
Beratung • Verkauf • Kundendienst
Besuchen Sie uns auch online:
www.ep-laxganger.de

Trachtenfrauen zu Besuch beim König

Dass die schönsten Ausflugsziele ganz nah sind, bewies der kürzlich stattgefundene Trachtenfrauenausflug der Auerbergler Altenmarkt. Bei bestem Wetter wurde mit Privatautos nach Gstadt am Chiemsee gefahren. Von dort aus ging es mit dem Schiff zur Herreninsel. Der gemütliche Spaziergang im Sonnenschein führte zum Königsschloss. Da noch ausreichend Zeit war, konnten die Ausflüglerinnen noch zwischen einem zweiten Frühstück im Schloss-Café oder einem Besuch im König-Ludwig-II.-Museum wählen. Das Museum widmet sich den Lebenssituationen Ludwigs II. von der Geburt bis zu seinem Tod anhand von Portraits, historischen Fotografien, originalen Gewändern und originalen Prunkmöbeln. Anschließend gab es für die Trachtenfrauen eine Führung durch die opulenten Prunkräume des Schlosses mit dem 98 Meter langen Spiegelsaal, dem prächtigen Paradeschlafzimmer und dem Speisezimmer mit seinem berühmten "Tischlein deck dich". Danach konnten noch einige Blicke auf die Fuchsjagd geworfen werden, die an diesem Tag auch auf der Herreninsel stattfand, ehe es wieder zum Schiff ging. Zurück auf das Festland ließ die Gruppe den gelungenen Tag mit einer Einkehr im Hofcafé Utz in Lienzing ausklingen. Foto: GTEV

ŠKODA Service

AUTO HAGER

Offling • Tel. 0 86 21/6 28 68

www.autohager.de

Ihr SKODA-Service-Partner in Altenmarkt

Kfz - Meisterbetrieb
Wartung und Reparaturen aller Art
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung

Einladung

zum

Gebietshoagart

am 28. Oktober

um 19:00 Uhr

im Gasthof „Zur Post“
in Altenmarkt/ Alz

mit Musik- und Gesangsgruppen
aus dem Gebiet
„nördlicher Chiemgau“

GTEV Auerbergler Altenmarkt e.V.

BILDERAUSSTELLUNG

AUFTRAGSARBEITEN
aller Art
nach Ihren Wünschen mit Fotovorlage
in Bleistift, Tusche, Aquarell oder Ölfarben

Peter Amler

Kunstmaler • Tel. 0171/64 62 156

ALTENMARKT • Hauptstr. 16 (an der B 304)
- 200m zur Einfahrt Laufenau entfernt -

Religionslehrerein Gerlinde Papp nach 26 Jahren verabschiedet

Pfarrfest der Pfarrei Baumburg - Kindermal-Bewerb zu Erntedank

Nach über 26 Jahren als Religionslehrerin wurde nach dem Erntedankgottesdienst in Baumburg Gerlinde Papp in den Ruhestand verabschiedet. Gemeindereferentin Irmi Huber dankte ihr dabei nicht nur für ihren Dienst in der Altenmarkter Schule, sondern auch für ihr Ehrenengagement in der Pfarrei, das sie natürlich auch nach dem Ende der schulischen Betätigung fortsetzen wird.

Großen Zuspruch fand der Erntedankgottesdienst, den Pater Sebastian Paredom hielt und das Familiengottesdienst inhaltlich gestaltete. Irmi Huber stellte plastisch in ihren Predigtworten den Werdegang vom Getreide dar, das mit Regen, Sonne und Erde heranwächst, geerntet wird und schließlich zu Mehl und Brot verarbeitet wird. Zum Ende des Gottesdienstes wurden wieder Mini-Brote angeboten, die aufgrund des großen Zuspruchs auch schnell verkauft waren. Der Erlös kommt wieder dem Hilfsprojekt „Wiphala“ im bolivianischen El Alto/La Paz zu Gute, das von Monika Stöckl mit betreut wird. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Jugendchor unter Leitung von Kirchenmusikerin Sonja Kühler gestaltet. Nach dem Gottesdienst wurde Religionslehrerin Gerlinde Papp verabschiedet und gleichzeitig Gabi Graf als ihre Nachfolgerin begrüßt. Gerlinde Papp nahm ihrerseits auch eine besondere Ehrung vor: sie durfte die Sieger des Malwettbewerbs, den sie zum Thema „Erntedank“ an der Altenmarkter Schule durchführten, vorstellen. Für die Kombi-Klasse 1/2a war es Viktoria Fast, für die 1/2c Julie Fleidl, für die 3b Morana Lopatko und für die 4. Klasse Annabell Bürger. Unter den in der Kirche ausgestellten Siegerbildern waren auch zwei Bilder ohne namentliche Kennung für die 1/2b und 3a. Insgesamt war die Kirche wieder sehr ansprechend geschmückt. Dazu zählten nicht nur die Bilder sämtlicher am Malwettbewerb beteiligter Kinder, sondern auch der aufwändig und mit viel Liebe zum Detail erstellte Erntedankschmuck der Blumenfrauen um Resi Gilg, Christa Widanski und Gabi Kipnick.

Nach dem Gottesdienst hatte der Pfarrgemeinderat schon für das Pfarrfest aufgebaut, das bei sonnigem warmen Wetter im Pfarrgarten stattfinden konnte. In der Bewirtung wurden der Pfarrgemeinderat vom Frauenbund Altenmarkt/Rabenden unterstützt, der mit Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbüffet aufwartete. Für die Kinder war ebenso eine Betreuung organisiert, die gerne in Anspruch genommen wurde. Auch hier war der Zuspruch sehr groß und man genoss noch lange den sonnigen Nachmittag zum geselligen Beisammensein. -sts

Die verabschiedete Religionslehrerin Gerlinde Papp (links im Bild am Ambo) nahm die Siegerehrung des Malwettbewerbs an der Grundschule zum Ende des Erntedankgottesdienstes vor. *Foto: sts*

Der Gartenbauverein berichtet:

Essbare Blüten, Kapuzinerkresse und Kirchenschmuck für die Rabendener Kirche basteln.

Die Kinder brachten von ihren gepflegten Kapuzinerkressepflanzen Blüten, Blätter, Knospen und Samen mit. Wir stellten daraus ein buntes Salz her, indem wir die verschiedenen Blütenfarben und Blätter einzeln mit Salz vermischten und schichtweise in ein Glas füllten.

Für den Essig kamen die verschiedenen Pflanzenteile in eine Flasche. Diese wurde dann mit Essig aufgefüllt. Zur Stärkung gab es dann noch Baguette mit selbstgemachter Kapuzinerkresse-Butter. Außerdem bastelten wir Kirchenschmuck für die Apostelleuchter und Kirchenbänke. Bei der letzten Gruppenstunde bastelten die Kinder fleißig Äpfel und Birnen für die Apostelleuchter. Eine Kartonvorlage wurde mit Heu umwickelt und dann mit Getreide, Beeren, getrockneten Blumen geschmückt. Mit Unterstützung der Gruppenleiter und einer Mama wurden diese an die Apostelleuchter gehängt. Für die Kirchenbänke wurden von den Kindern Sträuße gemacht, die in die vorbereiteten Vasen kamen. Diese wurden am Freitag an den Kirchenbänken befestigt. Von der Mesnerin gab es nach getaner Arbeit noch etwas Süßes.

Ihr Gartenbauverein

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

KFZ.FINAUER

KFZ-MEISTERWERKSTATT

Reparaturen ALLER Marken

Wasserburger Str. 10
(beim Autohaus Altenmarkt)
83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel. 08621/99 60 687
Mobil 0176/62 19 11 97
kfz.finauer@gmail.com

Reifenwechseln nicht vergessen!

Gelebte Partizipation bei den Traunspatz´n

Im September starteten die Traunspatz´n in ihr erstes gruppenübergreifendes Projekt des Kitajahres. Als Abschluss der umfangreichen Renovierungsarbeiten des letzten Jahres stand noch die Erneuerung des Eingangsschildes an. In die Gestaltung wurden alle Kinder einbezogen. In den jeweiligen Kita-, Spiel- und Krippengruppen wurde gemeinsam überlegt, wie die Spatz´n auf dem großen Schild über dem Eingang aussehen könnten. Jede Gruppe entschied im Anschluss daran demokratisch über die Farben des eigenen Vogels und deren Platzierung. Das Team begleitete diesen Prozess ohne Einfluss zu nehmen. Im nächsten Schritt setzten die Kolleginnen die Wünsche der Kinder um. Für jede Gruppe wurde ein Traunspatz auf die Tafeln gemalt. Auch für das Team gab es einen „Teamspatzen". Da die benötigten Farben zwar UV- und Wetterbeständig sind aber nicht für Kinder geeignet, wurde dieser Teil des Projekts von den Kindern nicht aktiv umgesetzt, jedoch genauestens beobachtet und kommentiert. Als krönenden Abschluss konnten die Kinder dann live dabei sein, als der Bauhof der Gemeinde Altenmarkt die schweren Tafeln wieder auf dem Dach montierte. Nun strahlt das Traunspatz´n Schild in neuen Farben und begrüßt wieder alle Besucher/innen und Kinder.

ALZMETALL Rentner treffen sich

Am Donnerstag dem 9. Nov., um 14.00 Uhr treffen sich die Alzmetallrentner in der Husarenschänke zu einem gemütlichen Nachmittag.

Terminvorschau für 2024 – 13. April / 7. Nov.,jeweils 14.00 Uhr - Husarenschänke

Mahner für den Frieden - KSK - Jahramt

Herzliche Einladung für das Jahramt der verstorbenen Mitglieder der Soldatenkameradschaft Altenmarkt, - Mahner für den Frieden - am Samstag dem **4. Nov. 2023 um 19.00 Uhr, in der Kirche in Rabenden.**

Achtung - Tag und Ort hat sich geändert!

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Andrea Haberstock

Bestattungsdienste HABERSTOCK
Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

BESTATTER

Qualität | Garantie | Vertrauen

Würdiges Memoriam für einen, der die klassische Blechblasmusik im Chiemgau revolutioniert hat

Grassauer Blechbläser-Ensemble und Munich Opera Horns mit hochkarätigem Erntedankkonzert in der Stiftskirche zu Ehren von Hans-Josef Crump

Die Erntedankkonzerte des Grassauer Blechbläser Ensemble in Baumburg haben schon einen weit über die Region reichenden Ruf: stets etwas Besonderes und stets hochkarätige klassische „Blechblasmusik". Den Grundstock für diesen Erfolg eines damals wie heute nicht alltäglichen Ensembles legte Hans-Josef Crump. Als Erinnerung für den letztes Jahr verstorbenen Musikers und Begründers des Grassauer Blechbläser Ensembles widmeten ihm die elf Musiker gemeinsam mit den Munich Opera Horns der Bayerischen Staatsoper ihr besonderes Erntedankkonzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten Baumburger Kirche.

Wie Gemeindereferentin Irmi Huber zur Begrüßung schon andeutete, sollten sich an diesem Abend Himmel und Erde annähern bei diesem Konzert der Extraklasse. Gedacht war es, wie Rupert Schmidhuber von den Grassauer Blechbläsern (mit Matthias Linke, Konrad Müller, Rupert Schmidhuber, Peter Boschner an der Trompete, Sebastian Krause am Horn, Wolfgang Diem, Thomas Höger, Tobias Spörlein an der Posaune, Johann Schmuck an der Bassposaune, Elmar Walter an der Tuba und heuer erstmals mit Katharina Waldherr am Horn eine Frau dabei) zu Anfang erläuterte als ein Memoriam für den über Jahrzehnte hinweg prägenden Begründer, Mentor und Musiker des Grassauer Blechbläser-Ensembles Hans-Josef Crump. Crump war es, der das Grassauer Blechbläser-Ensemble 1980 aus der Taufe hob und zu einem Erfolgs-Ensemble machte, das schon durch ganz Europa getourt ist. Daher sollte das Gedächtnis-Konzert etwas Besonderes werden. Dazu konnte zur Unterstützung nicht nur die Munich Opera Horns (mit Johannes Dengler, Franz Daxinger, Christian Loferer und Maximilian Hochwimmer) gewonnen werden, sondern es wurden auch besondere Stücke vorgestellt. Gleich zu Anfang eröffneten alle 15 Musiker gemeinsam mit der von Rupert Schmidhuber komponierten „Fanfare und Choral zum Erntedankfest" – Posaunen und Trompeten sorgten hier für den feierlichen musikalischen „Unterbau". Der von Matthias Linke arrangierte bekannte „feierliche Einzug der Ritter des Johanniterordens" aus der Feder von Richard Strauss, vorgetragen von den „Grassauern", fügte sich hier nahtlos an. Auch hier ein wunderbarer Einstieg, bei dem jedes Instrument durch lang anhaltende und nachhallende Klänge zur Geltung kam – auch dank perfekter Baumburger Kirchenakustik. Eigens zum Gedächtnis-Konzert schuf Rupert Schmidhuber eine „Phantasia" für 15 Blechbläser, in der die Stärken aller Musiker durch kurze Soli-Passagen schön kombiniert wurden.

Schufen ein würdiges Gedächtnis-Konzert zu ehren ihre Gründers Hans-Josef Crump: das Grassauer Blechbläser-Ensemble gemeinsam mit den vier Musikern der Munich Opera Horns. *Foto: sts*

Immer wieder neue Akzente setzt das Grassauer Blechbläser Ensemble, hier mit einem „Alphorn-Capriccio" mit Wolfgang Diem am Alphorn. *Foto: sts*

Die Grassauer Blechbläser sind ja auch bekannt für das „besondere Momentum" in so einem Konzert. Das durfte auch in Baumburg nicht fehlen. Mit einem „Alphorn-Capriccio" aus der Feder von Rainer Bartesch wurde ein modern-klassisches Werk inszeniert. Wolfgang Diem bravourös am Alphorn wurde eingerahmt von seinen zehn Musiker-Kollegen. Das Stück entlud sich in der Kirche wie ein musikalisches Feuerwerk mit immer wieder neuen Nuancen, hatte keinerlei Längen, war spannend bis zum Schluss und funktioniert so wohl nur dann, wenn Profis miteinander harmonieren – Chapeau! Das Geheimnis hinter so einem wie ein Uhrwerk zusammenwirkenden Ensembles lag, wie konnte es anders sein, hinter dem unermüdlichen Wirken von Hans-Josef Crump. Wie Wolfgang Diem in seiner Laudatio ausführte, verstand es Crump, durch seine Akribie, seine Begeisterung fürs „Tüfteln" und natürlich durch sein großes Talent, im Chiemgau etwas einmaliges zu schaffen: ein mit über zehn Musikern zusammenwirkendes Blechbläser-Ensemble, das sich auf klassische Musik fokussierte getreu dem Vorbild vom Philip Jones Brass Ensemble. Allein schon die Sammlung an „Zweit-Instrumenten", die so gut wie jeder der mittlerweile elf Musiker bei einem Konzert zu seinen Füssen hat und die auch alle zum Einsatz kommen, zeigte die enorme Vielfalt mit der das Ensemble auftritt.

An diesem Abend sollte noch vieles aus diesem Instrumentarium zum Einsatz kommen, sei es bei den Klassikern, die gern gehört und doch immer einmalig sind, wie dem „Canzon duodecimi toni a 11" von Giovanni Gabrieli oder bei der „Ankunft der Königin von Saba" von Georg Friedrich Händel. Professionalität wirkt – kann man da nur anmerken. Selbiges konnte man natürlich auch bei den Auftritten der Munich Opera Horns feststellen. Hier glänzte das Quartett vor allem bei Wolfgang Mozarts „Divertimento F-Dur", welches von Clemens Gottfried arrangiert wurde oder der Arie der Desdemona „Ave Maria" aus Verdis „Ottelo". Verabschieden wollten sich die Grassauer eigentlich mit Johannes Brahms Schlaflied „Guten Abend, gut Nacht" – dabei blieb es aber nicht, da das begeisterte Publikum doch noch eine Zugabe erklatschte, die mit allen 15 anwesenden Musikern gemeinsam vorgetragen wurde. Zu recht – so ein rundes würdiges Gedächtniskonzert wird sicher auch noch lange in Erinnerung bleiben. -sts

Pfarrkindergarten St. Margareta

Seit kurzem hat der Pfarrkindergarten St. Margareta einen neuen Elternbeirat:
Sonja Binkert, Meike Egner, Stefanie Foitschek, Christina Federer, Sabrina Stielow und Christiane Meier unterstützen das Team, die Eltern und die Kinder in diesem Jahr wieder tatkräftig mit!

Wir danken nochmal dem letztjährigen Elternbeirat und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit mit dem Neuen.

In diesem Zuge sei zu erwähnen, dass der Kindergarten mit der Umsetzung der Teilöffnung nun neue Wege beschreitet und sich gerade hierbei über die intensive Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle der Kinder freut.

Vor kurzem wurde Erntedank in der Einrichtung gefeiert und es gab einen Elternabend, der geprägt war von gutem Austausch und einer sehr positiven Stimmung zu den Neuerungen.

Im Zuge dessen erhielt der Kindergarten auch großzügige Sachspenden wie Schleichtiere, besondere Edel- Bausteine und diverse Geräte aus der Physiotherapie Florian Seehars in Obing.

Wir sagen hierfür ein großes Dankeschön und freuen uns dieses Entgegenkommen mit den Kindern nutzen zu können!

Pfarrausflug der Pfarrei Baumburg führte nach Tirol

Pfarrer Schomers führte durch Stift Stams und seine ehemalige Pfarrei Rinn

Bei herrlichem Herbstwetter führte der Pfarrausflug der Pfarrei Baumburg dieses Jahr nach Tirol. Schon auf dem Weg dorthin erzählte Pfarrer Florian Schomers, der die Reiseleitung übernahm, einiges über die Geschichte Tirols. Das erste Ziel war das Zisterzienserkloster Stift Stams. Bei der Führung durch die großartige, barocke Stiftskirche konnten die schönen Deckenfresken, Stuckaturen und schmiedeeisernen Gitter sowie die Prälaten-Stiege bestaunt werden. Nach einer kleinen Kaffeepause ging es weiter zum Tuxerhof nach Tulfes, wo ein reichhaltiges Buffet auf die Gäste wartete.

Am Nachmittag erreichten die Ausflügler nach einem kurzen Fußweg mit tollem Bergpanorama, Rinn, die ehemaligen Pfarrei von Pfarrer Schomers. Hier wusste er wieder allerhand über die prächtige Kirche im Hochbarock und Rokoko-Stil zu berichten. Voller schöner Eindrücke und geselliger Stunden machte man sich danach wieder auf den Rückweg.

Pfarrer Florian Schomers (links) führte die zahlreichen Teilnehmer des Pfarrausflugs der Pfarrei Baumburg durch seine ehemalige Wirkstätte, die Pfarrei Rinn in Tirol sowie zu Stift Stams. Foto: privat

Die Coolen Würmer des Gartenbauvereins Obing im Baufieber

Am Freitag, den 06.10.2023 hieß es: „Wie sollen die Zimmer im Insektenhotel aussehen?“ Die Coolen Würmer waren sich schnell einig, dass es viele Einzelzimmer geben soll und so wurden erstmal die mitgebrachten Dosen mit Schilf, Bambus und Hartriegel bestückt. Dabei mussten die dicken Stängel teilweise mit „schwerem“ Gerät und unter vollem Körpereinsatz zurechtgeschnitten werden. Doch Insekten sind keine leichten Hotelgäste, denn leider bleiben in vielen anderen Hotels die Zimmer aus Totholz oftmals unbesetzt. Dies liegt daran, dass Insekten am liebsten nur in Zimmern mit glatten Bohrungen logieren möchten. Ebenso sind ihnen in den handelsüblichen Lochziegeln, die Löcher zu groß. Da die Coolen Würmer aber stets ein voll ausgebuchtes Hotel haben wollen, wurde hierfür auf Nisthölzer und Insektensteine aus dem Fachhandel zurückgegriffen. Diese mussten natürlich auch dekorativ in Szene gesetzt und fest verschraubt werden.

Zum Startschuss der Inneneinrichtung kamen zur Hotelbesichtigung Obings Bürgermeister Sepp Huber und die Vertreter der LAG Chiemgauer-Seenplatte e.V., Sepp Reithmeier (Vorsitzender) und Christian Fechter (Geschäftsführer) vorbei. Die LAG Chiemgauer Seenplatte e.V. bezuschusst das Material für das Insektenhotel, um die tolle Arbeit und das bürgerschaftliche Engagement des Gartenbauvereins zu unterstützen.

Nach der Baubesichtigung wurden bei Kuchen und Gummibärchen bereits die nächsten Bauabschnitte geplant. Man darf gespannt sein, was in den Köpfen der Coolen Würmer alles so entstanden ist. Fortsetzung folgt… Text: Birgit Furtner

Die Coolen Würmer des GBV Obing präsentierten Bürgermeister Sepp Huber und dem Vorsitzenden der LAG Chiemgauer Seenplatte Sepp Reithmeier stolz das neu gebaute Insektenhotel. Foto: LAG Chiemgauer Seenplatte e.V.

Mit Dosen, Schilf und viel Engagement richten die Coolen Würmer das neue Insektenhotel des Gartenbauvereins Obing ein. Foto: LAG Chiemgauer Seenplatte e.V.

kostengünstig & effektiv werben!
im **Amtsblatt Altenmarkt**
Weitere Infos unter: 0 86 21/6 43 93

Effiziente Dämmung macht Häuser fit für die Zukunft

Eine gute Wärmedämmung senkt den Energiebedarf eines Hauses und damit die Heizkosten. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern erklärt, woran Verbraucherinnen und Verbraucher eine gute Dämmung erkennen, welche nachträgliche Dämmung sich lohnt und wann gefördert wird.

Eine nachträgliche Dämmung von Außenwänden und Dachflächen sowie der Austausch alter Fenster und Außentüren kann den Wärmeverlust eines Hauses um bis zu 90 Prozent reduzieren – und Heizkosten um bis zu 20 Prozent senken. Bei Nutzung einer Wärmepumpe reduziert eine verbesserte Wärmedämmung den Stromverbrauch deutlich, da sie effizienter arbeiten kann. Im Winter schafft eine gute Dämmung zudem ein behagliches Wohngefühl und schützt vor Schimmel. Im Sommer bleiben Innenräume angenehm kühl; eine Klimaanlage wird oft überflüssig.

©eza! Energie- und Umweltzentrum

Woran erkenne ich eine gute Dämmung?

Der sogenannte U-Wert beschreibt die Qualität der Dämmung. Je niedriger der Wert, desto besser die Wärmedämmung. Laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) darf ein bestimmter U-Wert bei energetischen Sanierungen nicht überschritten werden. Kann in der Praxis ein niedrigerer Wert erreicht werden, als gesetzlich vorgeschrieben ist, ist eine finanzielle Förderung möglich.

Lohnt sich eine nachträgliche Wärmedämmung?

Eine Fassadendämmung lohnt sich besonders, wenn ohnehin Arbeiten wie ein Anstrich oder Reparaturen am Gebäude notwendig sind. In solchen Fällen sind die zusätzlichen Kosten oft überschaubar. Die nachträgliche Dämmung von Dachschrägen kann hingegen sehr kostenintensiv werden. Ist der Dachboden unbeheizt, ist eine Dämmung der obersten Geschossdecke deutlich günstiger. Sind Kellerräume nicht beheizt, können auch Kellerdecken nachträglich gedämmt werden. Der Einbau kann in beiden Fällen prinzipiell auch von Heimwerkern umgesetzt werden.

Das richtige Förderprogramm finden

Sanieren Eigentümer ein Haus effizienter als vom Staat gefordert, können sie dafür einen Zuschuss erhalten. Förderfähig sind neben der nachträglichen Wärmedämmung, dem Austausch von Fenstern und Außentüren auch die Erneuerung der Heiztechnik.

Alternativ können Besitzer eine Steuerermäßigung von bis zu 20 Prozent der Kosten der energetischen Maßnahmen beantragen. Wurde eine energetische Baubegleitung und/oder Fachplanung in Anspruch genommen, beträgt die Steuerermäßigung bis zu 50 Prozent.

Weitere nützliche Tipps zu den Themen richtige Dämmung, Energie-Effizienz und Förderung gibt es unter www.energieagentur-suedost.bayern, www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und bei der kostenlosen und neutralen Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH. Die Energieberatung wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei.

Infos und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern.

Die Termine für die Energieberatung - Anmeldung erforderlich:

Im Landkreis Berchtesgadener Land:

Bad Reichenhall	Landratsamt - jeden Donnerstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr
Freilassing	Rathaus - jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.15 bis 18 Uhr
Berchtesgaden	Rathaus - jeden 3. Mittwoch im Monat von 13.15 bis 17 Uhr
Laufen	Rathaus - jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr

Im Landkreis Traunstein:

Traunstein	Energieagentur Südostbayern - jeden Montag von 13.30 bis 18 Uhr
Grassau	Ökomodell Achental - jeden 3. Dienstag im Monat von 13 bis 16 Uhr
Trostberg	Rathaus - jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr
Obing	Rathaus - jeden 4. Dienstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr

Regelmäßig werden zusätzliche telefonische Beratungstermine angeboten.

Die Termine für die Energieberatung - Anmeldung erforderlich:

Die nächsten Termine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo	23. Okt. 2023
Obing	Rathaus, Kienberger Str. 50	Di	24. Okt. 2023
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo	30. Okt. 2023

Antenne kaputt, Bild verschwommen?

Dann muss TV Service ludwig erber **kommen!**

HIFI • TV • ELEKTRO
Verkauf · Service · SAT-Antennenbau · Meisterbetrieb

Radio · Reparatur und Verkauf TV · Video
Haushaltsgeräte · DSL-Anschlüsse · Telefon · Sat-Anlagen usw.

Ortmaringer Str. 36 • Kienberg • Tel. 0 86 28/546 • Mobil 0160/46 64 700
ludwig.erber@gmx.de • www.tv-service-erber.de

Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.
Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.

BRK Traunstein gründet ehrenamtlich geführte Besuchs- und Therapiehundegruppe

Tiergestützter Besuchsdienste und Therapien fördern Wohlbefinden und Lebensgefühl

Es ist nachweisbar, dass sich der Kontakt zu Tieren positiv auf das Lebensgefühl und das Wohlbefinden von Menschen auswirkt. Das eröffnet neue Wege in der Betreuung und Therapie von Menschen, die sich den Kontaktwunsch mit Tieren nicht (mehr) eigenständig erfüllen können: Pflegebedürftige Menschen in der Häuslichkeit, Menschen in Pflegeheimen, Menschen mit Behinderungen, Patienten psychiatrischer Einrichtungen, Kinder.

BRK Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit: Dienst ab Oktober einsatzfähig

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit und der erfolgreichen, qualifizierten theoretischen und praktischen Ausbildung von Hunden und Hundeführerinnen und -führern kann der Dienst, der der ehrenamtlichen BRK Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) angegliedert ist in den Einsatz gehen. Ein Therapiehundeteam besteht aus einem ausgebildeten und geprüften Therapiehund und "seinem" Menschen.

Hunde als Spannungslöser und Brückenbauer

Unsere Hundeteams können Spannungslöser, Bedürfnisaufdecker und Brückenbauer sein. Da sie keinerlei Vorurteile oder Abwehr durch Angst vor Verletzbarkeit kennen, können sie uns lehren, eine Lebenssituation (z.B. eine unheilbare Krankheit) anzunehmen und sich sowohl gegenüber sich selbst, als auch anderen zu öffnen. Tiere nehmen den Menschen so an wie er ist. Sie kennen keinerlei Vorurteile oder Abwehr durch Angst vor Verletzbarkeit. Sie können uns lehren, sich sowohl gegenüber sich selbst als auch gegenüber anderen zu öffnen.
Sie lehren uns Vertrauen in ein anderes Wesen zu haben, dessen Sprache sie nur bruchstückhaft verstehen. Von Tieren kann man den Umgang mit und die Akzeptanz von Krankheit lernen. Tiere können um das Leben kämpfen, aber sie wissen auch um einen bevorstehenden Tod und können ihn akzeptieren. Der Mensch kann von ihnen das „Loslassen-können“ und das Sterben lernen. Tiere leben intensiv das „Jetzt und Hier“ und denken nicht über das „Gestern“ und „Morgen“ nach. Sie haben diese ungeschminkte Art, ihre Emotionen, wie Wut, Eifersucht, aber auch Freude und Liebe im Moment auszudrücken.

Einsatzkoordination

Die Koordination der Einsätze übernimmt das BRK Service- und Beratungszentrum in der Traunsteiner Maximilianstraße 33, das unter der Telefonnummer 0861 97973 71 und/oder per E-Mail unter wus@kvtraunstein.brk.de zu erreichen ist. Hier können auch Flyer angefordert und weitere Fragen dazu gestellt werden. Nach der Kontaktaufnahme wird die nächstgelegene Hundeführerin, der nächstgelegene Hundeführer über den möglichen Einsatz informiert. Dieser nimmt zeitnah Kontakt zur Terminvereinbarung auf und bespricht die Einzelheiten.

BRK KV Traunstein – Team der BRK Besuchs- und Therapiehundegruppe nach bestandener Abschlussprüfung

vivissimo
Tagespflegen & Ambulant
Zu Hause wohnen bleiben, auch im Alter – das wünscht sich jeder
Die Angehörigen finden Entlastung bei vivissimo
vivissimo Tacherting eine von vier Tagespflegen der GzBvT GmbH
Tel: 08639-7074138, eMail: verwaltung@gzbvt.de
WebSite mit vielen Fotos www.gzbvt.de

Haus Chiemsee
- Alle Kassen -
Wohnen & Pflege
Pflegeheim für Demenz
Probewohnen ab 1,– €
Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung” beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.
Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Tschoche FARB- & LACKTECHNIK
MALER-WERKSTATT
gestalten · sichern · schützen · dämmen · instandsetzen
STEFAN TSCHOCHE
Maler- u. Lackierermeister · Betriebswirt des Handwerks
Wärmedämmung
für AUSSEN · INNEN
und DECKEN jetzt dämmen!
Papst - Benedikt XVI - Weg 10 · Surberg · Tel. 08 61/20 92 112
Mobil 01 71/22 89 772 · e-mail: tschoche@ t-online.de
● Fassadenanstriche u. Gestaltung ● Verlegen von Decken-, Wand- u. Bodenbelägen ● Fenster- u. Türanstriche ● Tapezierung versch. Tapetenarten
● Innenwandanstriche/Wandschmucktechniken ● Dachanstriche ● Mineral- und Kunstharzputze ● WDV-Systeme Mineral- und Polystyroldämmstoffe

Kostenlose Energieberatung jetzt jede Woche in Bad Reichenhall

Berchtesgadener Land. Aufgrund der hohen Nachfrage wird die kostenlose und neutrale Energie-Erstberatung für Bürgerinnen und Bürger ausgeweitet. Die Energieagentur Südostbayern bietet ihre Energieberatung ab Oktober jeden Donnerstagnachmittag im Landratsamt Berchtesgadener Land an.

Landrat Bernhard Kern, Bettina Mühlbauer, Geschäftsführerin der Energieagentur und Christoph Geistlinger, Klimaschutzkoordinator des Landkreises freuen sich über das erweiterte Energieberatungsangebot für Bürgerinnen und Bürger im Berchtesgadener Land. *Foto: LRA BGL*

„Mit der Energieagentur bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern im Berchtesgadener Land einen hochwertigen Service rund um das Thema Energie an – neutral und kostenlos. Wir erweitern nun das Beratungsangebot, um noch mehr Menschen auf ihrem Weg der Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien unterstützen zu können", so Landrat Bernhard Kern.

Wer sich als Bauherr, Hausbesitzer oder Mieter zum energieeffizienten Bauen und Sanieren, zu Energieeinsparung, erneuerbaren Energien, Nachhaltigkeit oder Klimaschutz informieren will, sollte als ersten Schritt auf jeden Fall die kostenlose Energieberatung der Energieagentur Südostbayern nutzen, in der ausgewiesene Experten über die verschiedenen Möglichkeiten und weiteren Schritte informieren. Auch die aktuelle Gesetzgebung mit dem Gebäude-Energie-Gesetz, dem Wärmeplanungsgesetz oder staatlichen Fördermöglichkeiten für verschiedene Maßnahmen können Teil der individuellen Energieberatung sein. Das Angebot der Energieberatung ist damit breit aufgestellt und wird regelmäßig an verschiedenen Beratungsstandorten in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein angeboten.

Die Energieagentur weitet dieses Beratungsangebot nun weiter aus und bietet in ihrer Beratungsstelle im Landratsamt Berchtesgadener Land in der Salzburger Straße 64 in Bad Reichenhall ab Oktober jeden Donnerstagnachmittag die kostenlose und individuelle Energie-Erstberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern e.V. an.

„Die große Nachfrage an Beratungen beweist den Bedarf an unserer neutralen Energie-Erstberatung. Daher freuen wir uns, gemeinsam mit dem Landratsamt Berchtesgadener Land das Angebot ausweiten zu können." so Bettina Mühlbauer, Geschäftsführerin der Energieagentur Südostbayern.

Die Energieagentur Südostbayern ist eine gemeinsame Gesellschaft der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein, zu 100 % kommunal getragen und zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger in Energiefragen mit einem breiten und unabhängigen Energieberatungsangebot.

Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern. Weiter Informationen: www.energieagentur-suedost.bayern.

Die Termine für die Energieberatung - Anmeldung erforderlich:

Im Landkreis Traunstein:

Traunstein	Energieagentur Südostbayern - jeden Montag von 13.30 bis 18 Uhr
Grassau	Ökomodell Achental - jeden 3. Dienstag im Monat von 13 bis 16 Uhr
Trostberg	Rathaus - jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr
Obing	Rathaus - jeden 4. Dienstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr

Regelmäßig werden zusätzliche telefonische Beratungstermine angeboten.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 20.10.23 bis 3.11.23

Fr.	**20.10.**	08:00 Uhr	Gemeindesaal	Nähtreff
So.	**22.10.**	09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo.	**23.10.**	19.30 Uhr	unterm Kirchdach	Chroprobe Mit Rebekka Thois
Di.	**24.10.**	09.00 Uhr	Gemeindesaal	Besichtigung der Kunstausstellung auf der Fraueninsel, nach Besichtigung Einkehr
		16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Mi.	**25.10.**	19:00 Uhr	Gemeindesaal	Treffen der Männergruppe
Fr.	**27.10.**	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff
Sa.	**28.10.**	16:30 Uhr	Jugendkeller	Phoenix
So.	**29.10.**	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
		09:30 Uhr	Christuskirche	Kindergottesdienst mit Gudrun und Meltita
Di.	**31.10.**	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende

Katzenobhut
BAUMBURG

Vom 3.11.2023 bis zum 5.11.2023 findet in Baumburg wieder der Bayropäische Vorweihnachtsmarkt statt.

Wie jedes Jahr ist auch die Katzenobhut Baumburg e.V.vertreten.

Für alle, die jetzt schon an Weihnachten denken, haben wir als perfektes Geschenk unsere Kalender - dieses Mal in verschiedenen Ausführungen - dabei.

Der Erlös kommt zu 100 % unseren Baumburger Katzen zugute.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher an unserem Stand.

www.katzenobhut-baumburg.de

Kirchliche Nachrichten

Samstag	21.10.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Oktober-Rosenkranz
Samstag	21.10.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für Weltmission
Sonntag	22.10.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für Weltmission
Sonntag	22.10.2023	19.00 Uhr	Baumburg	Baumburger Orgelsommer mit Sonja Kühler und André Gold
Mittwoch	25.10.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Oktober-Rosenkranz
Mittwoch	25.10.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Freitag	27.10.2023	18.30 Uhr	Altenmarkt	Oktober-Rosenkranz
Freitag	27.10.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	28.10.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe - Patroziniumsgottesdienst - Sml für die Kirche - musik. Gestaltung Kirchenchor Rabenden
Sonntag	29.10.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	01.11.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst
Mittwoch	01.11.2023	14.00 Uhr	Baumburg	Wortgottesdienst im Waldfriedhof mit anschl. Gräbersegnung
Mittwoch	01.11.2023	14.00 Uhr	Rabenden	Totenandacht mit anschl. Gräbersegnung
Donnerstag	02.11.2023	09.00 Uhr	Kirchberg	Requiem f. die Verstorbenen der Filialgemeinde und Gräbersegnung - Kollekte RENOVABIS
Freitag	03.11.2023	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Freitag	03.11.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte für den St. Korbiniansverein
Samstag	04.11.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	04.11.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Jahramt KSK - Kollekte für den St. Korbiniansverein
Sonntag	05.11.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für den St. Korbiniansverein

Wer **die Krankensalbung oder –kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. jeweils von 9 bis 11 Uhr, Di. zusätzlich von 15 – 17 Uhr.
Am Mi. und Fr. ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).
P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).
Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.
Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:
Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318).

kostengünstig & effektiv werben!
im Amtsblatt Altenmarkt
Weitere Infos unter: 0 86 21/6 43 93

Aktion Minibrot

Ein herzliches Dankeschön aus dem Wipalla-Projekt für den Spendenbetrag in Höhe von 400,85 €. Ich greife Pater Sebastians Worte auf: Mit den Spenden für die Mini-Brote schlagen wir eine Brücke nach Bolivien und können dort Kinder mit Brot versorgen. In unserer kleinen Bäckerei freut sich Marco über sein selbstgebackenes Brötchen.
Monika Stöckl

Ministrieren verbindet-Das 2. Ministranten Treffen in Seeon

Wein, Wasser und Hostien dem Pfarrer überreichen, bei der Wandlung die Glöckchen klingeln oder die Leuchter beim Evangelium halten - diese Aufgaben sind den Ministranten geläufig. Dabei eine Gemeinschaft bilden, zusammenhalten und Zuverlässigkeit zeigen gehören ebenfalls dazu. Daher trafen sich die Ministranten aus den Pfarrverbänden Trostberg, Seeon und der Pfarrei Baumburg zum 2. Treffen aller Minis am 29. September 2023 in der Klosterkirche Seeon, in der bereits Mozart an der Orgel spielte. Nach der Begrüßung von Pater Simo und Pfarrer Schomers und einem gemeinsamen Gebet wurden Informationen über die nächste Romwallfahrt gegeben. Sie findet vom 27. Juli bis 2. August 2024 statt und war schon immer ein Highlight. Zum dortigen Programm gehören beispielsweise die Audienz beim Papst im Vatikan und der Gottesdienst mit Kardinal Reinhard Marx. Auch gibt es freie Tage mit eigener Gestaltung. Es wurde um eine frühe Anmeldung gebeten.

Zum Ausklang versammelten sich alle um ein Lagerfeuer im Pfarrgarten, wo Snacks und Getränke zur Verfügung standen, um Gespräche zu führen oder das Beisammensein zu genießen.

Dass das Ministrieren heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist, ist zweifellos. Doch auch wenn man als Ministrant nicht für den nächsten Gottesdienst eingeteilt ist, kann er oder sie jede Woche den Altardienst ausführen, wurde besonders von den Geistlichen betont. Das nächste Minitreffen findet voraussichtlich im Frühjahr statt.

Laura Bratzdrum

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer
Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de
(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)
Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint VIERFARBIG am Samstag, 04.11.2023
Verteilung an **alle** Haushalte, **inkl. „Keine Reklame einwerfen“**